

Halle und Umgebung.

Salle 4. Dezember.

Künsterfest der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger. Ueber das Lokalerband der Bühnengenossen...

Die Hauptversammlung des Bezirksvereins Sachsen und Anhalt des Vereines Deutscher Chemiker findet am 7. Dez. d. J. in Magdeburg statt.

Schlechte Bewegungsverhältnisse im Elden. Seit Jahren werden die Antiquare der oberen Bismarckstraße...

Etwas besonders Interessantes wird man am Freitag und Sonnabend im „Passagiertheater“ zu sehen bekommen: eine Fahrt auf einem Schnelldampfer von Europa nach Amerika...

Goethes „Woh von Verhältnissen“ aus sehen neu einstudiert im Stadttheater in Halle in Szene. Die Vorstellung wird nur sehr langsam...

Schlaferei. Zunächst einem in der Delfstrasse wohnenden angetrunkenen Schlafsuchenden und Witzredner des Grundbesitzes...

Einbruch. Bei einer in der Hermannstraße wohnhaften Baummannswitwe wurde, während sie sich heußungsweise außerhalb befand, einbruchend und verschiedene Sachen gestohlen.

Vom Tode. In der Gr. Steinstraße wurde eine bis jetzt nicht ermittelte Dame von einem Kraftwagen angefahren. Verletzungen trag sie nicht davon.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Heute abend zum erstenmal wiederholt „Woh von Giuseppe Verdi. Freitag nachmittag 4 1/2 Uhr zweite Vorstellung für den Kabarettparcours...

Direktion des Stadttheaters gelangen, sei darauf hingewiesen, daß Sonnabend nachmittag 3 Uhr das Weihnachtsmärchen „Hänel und Gretel“ zusammen mit der „Puppenfee“...

Apollontheater. Die allabendlich 8 Uhr in Szene gehende Schauspielnovität „Was sagt die Liebe weinen“...

Tages-Programm.

- 4. Dezember, Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr „Woh von Verdi. Ballnachtfeier: ab. 8 Uhr a. Vorstellung. Apollontheater: abends 8 Uhr „Was sagt die Liebe weinen“...



4. Vortragsabend der Literarischen Gesellschaft. In dem Montag, den 8. Dezember, stattfindenden Vortragsabend spricht Herr Dr. Leopold Hirschberg...

Im Bruno Sprecherschen Konzertsaal findet Montag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr, die 132. Musikaufführung statt und bringt im ersten Teile Gelangs- und Klavierwerke von Mozart, Beethoven, Wagner, und Deklamationen von Böcklin...

Vierabend von Leonore Walcker. Die Aufmerksamkeit der Musikfreunde sei nochmals auf den Freitag stattfindenden Vierabend dieser von der Kritik der großen Musikblätter gut empfohlenen Sängerin gelenkt.

Ein Weihnachtskonzert in der Marienkirche veranstaltet die Reichsschule am Sonntag, den 7. d. M., abends 8 Uhr. Den Verlauf der Eintrittspreise, Programme und Texte haben die Hofmusikantenhandlungen von Heinrich Hofhan und Reinhold Koch übernommen.

„Die sieben Tügel“, lautet das Thema, über welches Herr Viktor Winterberg am nächsten Sonntag abends 8 1/2 Uhr im großen Saale des Stadtmusikschulsaales, Weidenplan 4, sprechen wird.

Sab Mittelfind. Morgen Freitag nachmittag ist Konzert vom Solistenquartett der 75er.

Vereine und Versammlungen.

Der Soziale Ausschuss hält Dienstag, den 9. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im „Kugelhörbrunn“ seine nächste Versammlung ab. Auf der Tagesordnung steht u. a.: Eingänge, Anmeldung neuer Vereine, Abrechnung von der Gewerkegerichtsschul, Bericht über die Stadtbücherei...

Der Sächsisch-Thüringische Verein für Erdkunde hat eine Fachsitzung am Mittwoch, den 10. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im Büro des Geologischen und Mineralogischen Instituts, Domitz 5, Herr Professor Dr. S. C. u. in. In der Sitzung wird über „Meere und Kontinente der Borset“ berichtet.

Lehrerinnenverein. Im Gemeindefaule Albrechtstr. 27 spricht Freitag abend 8 Uhr Herr Viktor B. r. e. i. d. b. r. z. h. über „Die schwandmässigen Elemente unseres Volkes im sozialen und wirtschaftlichen Leben der Gegenwart“.

Der Lehrer-Zimmerverein hat seine Mitglieder für heute abend 9 1/2 Uhr zur Monatsversammlung nach dem „Mühschürer“ ein. Herr Sehnert wird referieren über Reinigung der Turnhallen und Ausweitung des Spielplatzes auf der Weidnitz.

Bauverein für Kleinwohnungen. Freitag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr, findet im großen Saale des Wintergartens ein Lichtbildvortrag statt, wo die Zeichnungen der Gartenstadtanlage in der Julius Kühnstraße den Mitgliedern vorgeführt und erklärt werden sollen. Freunde der Sache sind als Gäste willkommen.

Verein der Odt- und Westpreußen. Die Odt- und Westpreußen halten ihre nächste Monatsversammlung am Sonntag, den 7. d. M., abends 8 Uhr, im Versammlungszimmer des Ratsellers ab. Neben der Aufnahme neuer Mitglieder soll über die Weihnachtsfeier am 27. d. M. Bericht gefasst werden. Landeute aus Odt- und Westpreußen sind herzlich willkommen.

Der Jugendbund für E. C. veranstaltet am Sonntag, den 7. Dezember, abends 8 Uhr, im kleinen Saale Kuboff Dammstrasse 37 einen Weihnachtsverkauf zum Besten der Mission. Zum Verkauf gelangen größtentheils Sonderarbeiten, auch solche von jungen Leuten der Blindenanstalt Seebitz. Jedermann ist dazu eingeladen.

Theater und Musik.

3. Sinfonie-Konzert des Sächsischen Stadttheater-Orchesters. (Thalia-Festsaal.)

Halle, 3. Dezember. Zwei musikalische Großmeister des 18. Jahrhunderts erschienen das Wort: Bach und Mozart! Von Orchesterwerken gab es zunächst J. S. Bachs Suite in D-dur. Sie ist durch die ihr berühmte geworden, die Wilhelm unumgänglich zu einem Stück auf der G-Saite umgearbeitet hat und die sich in dieser Form der größten Verbreitung erfreut. Um so dankbarer ist es zu begrüßen, daß man Gelegenheit hatte, sie einmal wieder in der Urgehalt zu hören. Die ganze Suite ist von solcher Frische und so kräftig von unerwarteter Mollart durchgeföhrt, daß auch der, der den Namen Bach nur mit einer gemässen abweichenden Schein zu vernehmen pflegt, zu gestehen vermag. Kapellmeister W. e. h. l. e. r. brachte sie in klarer Zeichnung heraus. Dem Glanzpunkt bildete Mozarts G-moll-Sinfonie. Sie ist ein unvergleichliches Kräftefeld für die Eigenschaften eines Mozart-Dirigenten. Hier konnte man wieder besonders deutlich bemerken, bis zu welchem Grade das Stadttheater-Orchester jetzt diszipliniert ist, nur allem aus, wieviel es in der Entfaltung von Klangschönheit gelernt hat. Dabei aber verlor sich die Wiedergabe nie ins Spielerische, sondern Wehler hatte den tiefstmergerlichen Zug, den die Sinfonie ferngezeichnet, richtig erfaßt und betonte ihn zugleich in den kurzen Brielel- und Akteilmotiven des Hauptthemas. In echt Mozartischer Schönheit erlangt das Andante. Die Polphonie des Menuetts glänzte in vorbildlicher Durchsichtigkeit. Im Finale kam das dämonische des Durchsichtigsteles wirksam zur Geltung. Bach hatte begonnen, Bach beiföhlt das Programm. Seine Orchestration Nr. 1 in Es-dur, deren Instrumentierung durch F. S. Wehler von lebhaftem Interesse zeugte und die Stimmungung plastisch hervorhob, erföhrt eine

Melcher-Stoffe für Hans-Strassen- und Gesellschaftszwecke in anerkannt reicher Auswahl --- preiswerter Qualität! --- Bruno Freytag Halle a. S., Leipziger Strasse 100.





